DACH-AUFBAU-NORD_ Bitumenbahnen_mind. 2,5% :
nach DIN 18531-1:2017-07, harte Bedachung DIN 4102
Einwirkungsklasse IA, Anwendungsklasse K2,
Eigenschaftsklasse E1
- Dachabdichtung nach DIN 18195-5, als zweilagige bituminöse Dachbahnendeckung, Oberschicht: 1 Lage selbstklebende Polymerbitumenbahn, beschiefert, vollflächig kalt geklebt, UV-beständig, mit mind. 8 cm Stoßüberdeckung, verklebt gemäß Herstellerangaben (DU/E1 PYE-KTG KSP-3,2) Unterschicht: 1 Lage Polymerbitumenbahn selbstklebend, vollflächig kalt geklebt (DU/E1 PYE-KTG KSP-2,8)
- Dämmung nach DIN 18 164, EPS WLG 035, DAA dh, 180 mm nach GEG, trittfest, mechanisch befestigt
- Dampfbremsschicht: 2,5 mm Elastomerbitumenbahn, sD > 1500m, selbstklebend mit Einlage aus Glasvliesgitter auf bituminösen Voranstrich
- 0 - 250 mm Gefällebeton (Schlackebeton) mind. 2,5% (Bestand)
- 50 mm Aufbeton (Bestand)
- 240 mm Ziegeldecke (Menzeldecke-Bestand)

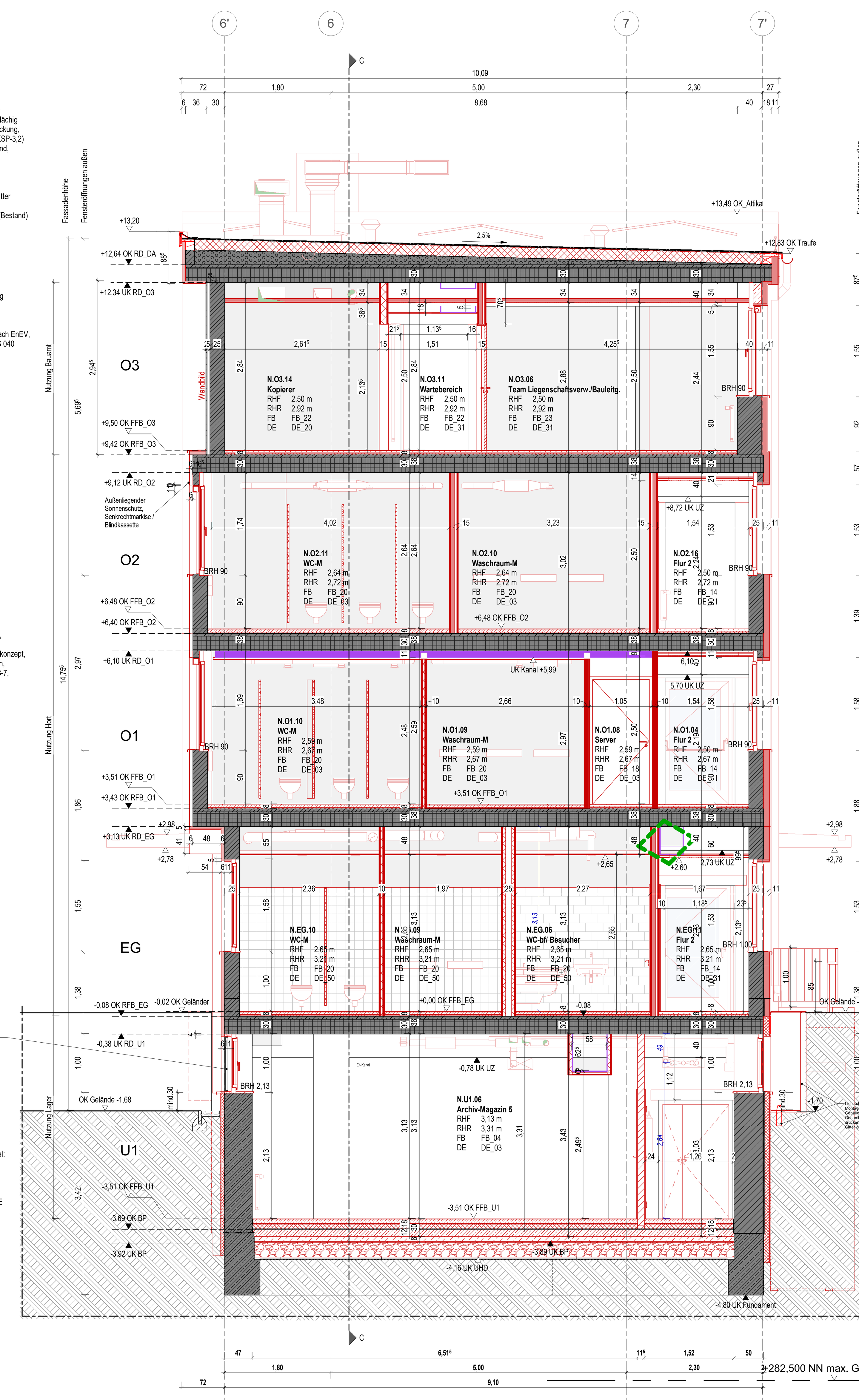
AUFBAU AUSSENWAND, WDVS:
Silikat-Fassadenfarbe, Farbe nach Bemusterung
3 mm Mineralischer Leichtmörtel als Oberputz
5 mm Mineralischer Leichtmörtel als Armierungsputz mit Armierungsgewebe
100 mm Wärmedämmung WAP-zh, Mineraldämmung nach EnEV, verklebt u. mechanisch befestigt, BSK A1, WLS 040
365/250 mm vorhandenes Silton (Gasbeton) oder 365 mm KS-MW (Neubau)
10 mm verputzt, Glättespachtlung Q3 mit Anstrich

FENSTER - DREH-/KIPPFLÜGEL:
thermisch getrennten Kunststoff-Profilen,
3-Scheiben-Isolierverglasung, Uw-Wert ≤ 1.20 W/m²K,
g ≤ 0.55 nach EnEV, Fc = 0,25, Rw ≈ 32 dB
fünfteiliges Fenster mit fünf Dreh-/Kippflügel,
Hort: ggf. mit Kipp-vor-Dreh-Beschlag oder Drehsperre, abschließbar (s. Fensterplan)
Gliederung und Teilung nach Orginal, Farbe nach Farbkonzept,
Anschluss außen wind-/schlagregendicht diffisionsoffen,
innen unlaufend diffusionsdichter Anschluss (DIN 4108-7, Einbau nach RAL-Richtlinie)

Vorhandene Fenstergitter ausbauen, zwischenlagern und wieder einbauen

AUSSENWAND_ U1_erdberührend, incl. 300 mm Sockel:
15 mm Schutz- und Dränmatte
50 mm Dämmung aus extrudiertem Polystyrolschaum (XPS) WLG 036 - Anbau ohne WD Gleitschicht
10 mm Abdichtung gemäß DIN 18533, Lastfall W2.1-E (mäßige Einwirkg. von drückendem Wasser, Rissüberbrückungsklasse min. RÜ3-E) mit Bitumenbahnen, radondicht.
5 mm Ausgleichschicht (Putz und evtl. Anhaftungen entfernen)
520/470 mm Außenwand (Beton)
10 mm Putz

AUFBAU BODENPLATTE, Bestandsgebäude
120 mm Stahlbetonplatte B500MA, C 25/30 XC2, WF elastisch gebettet, gemäß Statik
2 Lagn PE-Folie 0,2mm
50mm Sauberkeitsschicht C 12/15
1 Lage PE-Folie 0,5mm
150 mm Kiespolster als kapillarbrechende Schicht



Querschnitt A - Nordflügel Bestand
M 1 : 50

Maßstab: 1:50

DACH-AUFBAU_ NEUBAU_Bitumenbahnen_mind.2,5% :
nach DIN 18531-1:2017-07, harte Bedachung DIN 4102
Einwirkungsklasse IA, Anwendungsklasse K2, Eigenschaftsklasse E1
- Dachabdichtung nach DIN 18195-5, als zweilagige bituminöse Dachbahnendeckung, Oberschicht: 1Lage selbstklebende Polymerbitumenbahn, beschiefert, vollflächig kalt geklebt, UV-beständig, mit mind. 8cm Stoßüberdeckung, verklebt gemäß Herstellerangaben (DU/E1 PYE-KTG KSP-3,2) Unterschicht: 1 Lage Polymerbitumenbahn selbstklebend, vollflächig kalt geklebt (DU/E1 PYE-KTG KSP-2,8)
- Gefälledämmung nach DIN 18 164, EPS WLG 035, DAA dh, ab 140mm ansteigend nach GEG, trittfest, mechanisch befestigt
- Dampfbremsschicht: 2,5mm Elastomerbitumenbahn, sD>1500m, selbstklebend mit Einlage aus Glasvliesgitter auf bituminösen Voranstrich
- 200 mm Stahlbetondecke

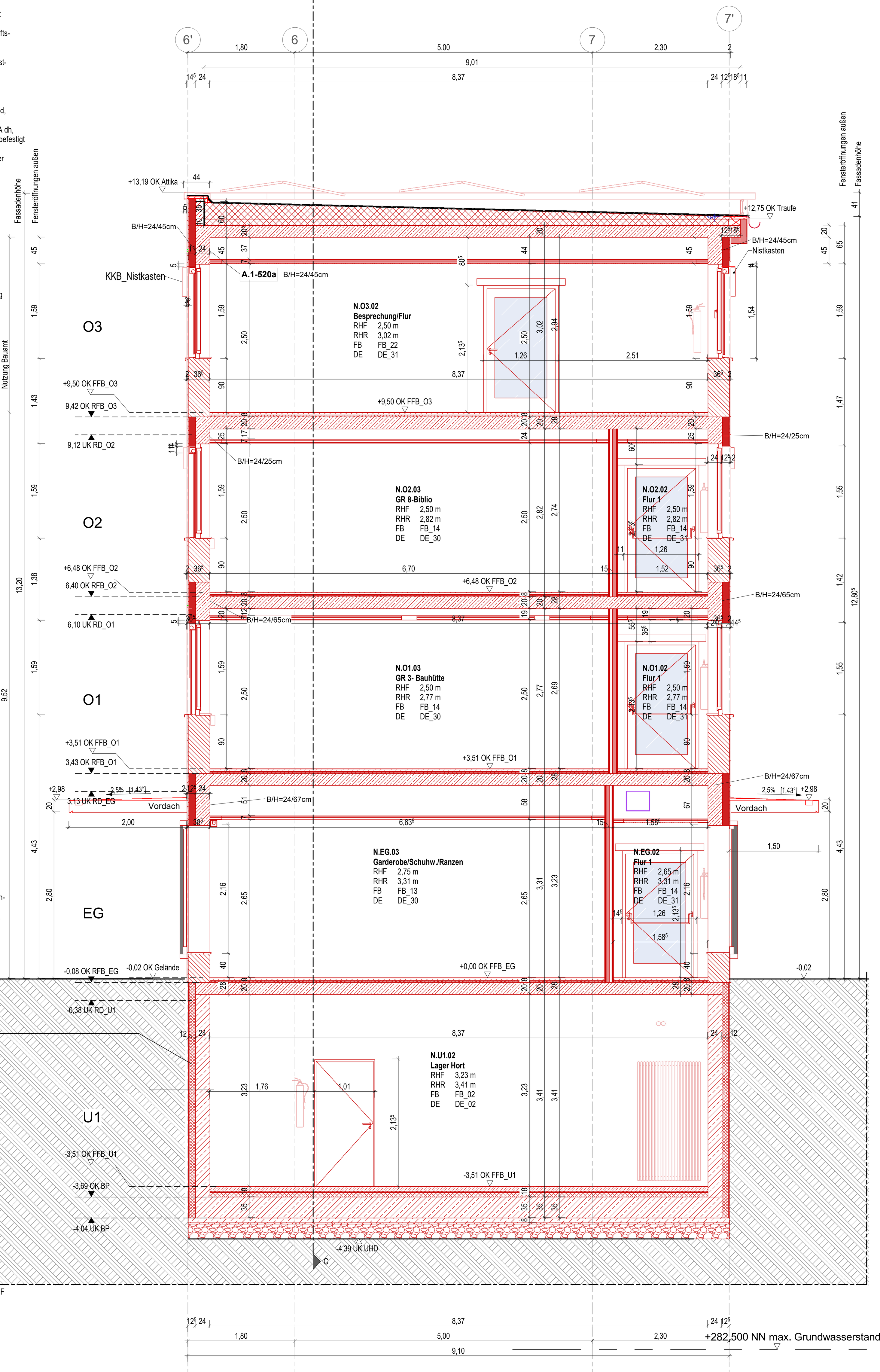
AUFBAU AUSSENWAND - POROTON:
Silikat-Fassadenfarbe, Farbe nach Bemusterung
10 mm Mineralischer Leichtmörtel als Oberputz, feine Körnung nach Bemusterung
10 mm Mineralischer Leichtmörtel als Armierungsputz mit Armierungsgewebe
365 mm Porenbeton T8-P
10 mm verputzt, Gipsputz, Glättespachtlung Q3 mit Anstrich

FENSTER - DREH-/KIPPFLÜGEL:
thermisch getrennten Kunststoff-Profilen,
3-Scheiben-Isolierverglasung, Uw-Wert ≤ 1.20 W/m²K,
g ≤ 0.55 nach EnEV, Fc = 0,25, Rw ≈ 32 dB
vierteiliges Fenster mit vier Dreh-/Kippflügel, Gliederung und Teilung nach Orginal, Farbe nach Farbkonzept,
Anschluss außen wind-/schlagregendicht diffisionsoffen,
Anschluss innen diffusionsdicht (DIN 4108-7, Einbau nach RAL-Richtlinie)

ERKERFENSTER - SITZFENSTER:
thermisch getrennte Aluminium-Profilen,
3-Scheiben-Isolierverglasung, Uw-Wert ≤ 1.20 W/m²K,
g ≤ 0.55 nach EnEV, Fc = 0,25, Rw ≈ 32 dB
dreiteiliges Fenster mit Festverglasung und Dreh-/Kippflügel,teilweise mit farbiger Füllung
Farbe nach Farbkonzept, VSG innen und außen
Anschluss außen wind-/schlagregendicht diffisionsoffen,
Anschluss innen diffusionsdicht (DIN 4108-7, Einbau nach RAL-Richtlinie)
Unterkonstruktion aus Abstandhalter-Stahlwinkel und Polyurethan-Hartschaumplatten, gemäß statischer Berechnung Fensterbauer,
UK umlaufend verblecht als schlagregendichter Rahmen, Alu-Blech in Farbe wie Rahmen

AUSSENWAND_ U1_WU-Beton,erdberührend (Anbau):
15 mm Schutz- und Dränmatte
100 mm Dämmung aus extrudiertem Polystyrolschaum (XPS) WLG 036 , Gleitschicht
10 mm Abdichtung gemäß DIN 18533, Nordflügel Lastfall W2.1-E (mäßige Einwirkg. von drückendem Wasser, Rissüberbrückungsklasse min. RÜ3-E) mit Bitumenbahnen, radondicht.
5 mm Ausgleichschicht
240 mm Außenwand: WU-Beton, B500SA, C25/30 XC2/XC1/WF(außen), XC1(innen)

AUFBAU BODENPLATTE, Anbau (Neubau)
350 mm Stahlbetonplatte B500MA, C 25/30 XC3/XF1/WF elastisch gebett, gemäß Statik
2 Lagn PE-Folie 0,2mm
50mm Sauberkeitsschicht C 12/15
1 Lage PE-Folie 0,5mm
150 mm Kiespolster als kapillarbrechende Schicht



Querschnitt K - Nordflügel, Anbau Neubau
M 1 : 50

Maßstab: 1:50

Hierzu gehören:
- Plan 5647_03_5_ARC_DS_U1_-_251 - u.flg. Deckenspiegel
- Plan 5647_03_5_ARC_BO_U1_-_261 - u.flg. Bodenübersichten
- Plan 5647_03_5_ARC_FA_N_-_321 - Fassadenschnitte Nordflügel
- Plan 5647_03_5_ARC_DE_DA_-_410 - Detail Flachdach
- Plan 5647_03_5_ARC_DE_DA_-_411 - Detail Dachausstieg
- Plan 5647_03_5_ARC_DE_DA_-_412 - Detail Vordach Haupteingang
- Plan 5647_03_5_ARC_DE_FA_-_430 - Detail Fassade, Faserzementplatten
- Plan 5647_03_5_ARC_DE_SB_-_450 - u.flg. Detail Schlosser
- Plan 5647_03_5_ARC_DE_TB_-_524 - u.flg. Detail Trockenbau
- Plan 5647_03_5_ARC_DE_FB_N_560 - u.flg.Detail Fußbodenliste, Nordflügel

LEGENDE

- Bestand
- Abbruch
- Neubau
- Stahlbeton (STB) gemäß Statik
- Stahlbeton - WU-Beton gemäß Statik
- Stahlbeton - Fertigteil gemäß Statik
- Mauerwerk (MW) gemäß Statik
- Mauerwerk mit erhöhter Dämmung (PB)
- Wärmedämmung, weich
- Wärmedämmung, hart / Wärmedämmung Bkl A1
- 10/15cm Gipskarton-Metallständerwand (GK); mit 5/10cm Profil, beidseitig 2x1²⁵cm GK beplankt, mit 4/8cm Dämmung, im Bereich WC/Du oberste Platte feuchtraumg.
- F90: 15cm Gipskarton-Metallständerwand (GK), als feuerbeständige Wand F90 mit 10cm Profil, beidseitig 2x1²⁵cm BS-Platten beplankt, mit 4cm Dämmung, Höhe bis 4,0m
- F90, M, A: 15cm Gipskarton-Metallständerwand (GK), als Brandwand F90,M,A mit 10cm Profil, beidseitig 2x1²⁵cm BS-Platten beplankt, mit 8cm Dämmung
- RC3/ WK3: 15/10cm Trockenbau-Sicherheitswand A/RC3 (GK); mit 10/5cm Profil, beidseitig 2x0,5mmStahlblech und 2x1²⁵cm Diamant-Platten beplankt, mit 4/8cm Dämmung, im WC/Du oberste Platte feuchtraumg.
- 5/7,5cm freisteh. Vorsatzschale (TB); mit 5 (bis 2,95m Wandhöhe) bzw. 7⁵cm Profil,mit 2x1²⁵cm GK beplankt, mit 4cm Dämmung, im Bereich WC/Du oberste Platte feuchtraumgeeignet
- 27cm Installationswand / Trockenbau (TB); mit 2x5cm Profil mit 12cm Abstand, beidseitig 2x1²⁵cm GK beplankt, 8cm Dämmung, im Bereich WC/Du oberste Platte feuchtraumg.
- Glaswand / Glasfassade
- Trennwand
- Wandfliesen
- Heizungs-Sockelleiste, angepasst an Bodenbelag (Leistg. TGA)
- Dachfläche, Dachbahnenbelag, mit Gefälle
- Dachfläche, Blechscharendeckung, mit Gefälle
- Dachfläche, Dachsteinbelag, mit Gefälle
- Terrassenwege, Betonplatten
- Bodenbelag, textil
- Bodenbelag, Linoleum
- Bodenbelag, Fliesen
- Bodenbelag, Parkett
- Bodenbelag, Terrazzo
- Bodenbelag, Spanplatten
- Bodenbelag, Dielung
- Boden, Anstrich
- Estrich
- Magerbeton, Auffüllung
- Verfüllung
- Kies
- Erdreich
- GTW 01.2 Glastrennwand Nr. 01.2

- Fertighöhenkote Schnitt / GR
- Rohbauhöhenkote Schnitt / GR
- Grundstücksgrenze
- Gebäude Achse
- Schnittbezeichnung
- BF barierefrei: Verkehrsfläche Rollstuhlfahrer vor Türen/ im barrierefreien WC 1,5x1,5m // sicherer Verweilbereich 0,9x1,2m
- Türhöhen Rohbau ab OKF
- 1. Rettungsweg
- 2. Rettungsweg
  Rettungswege in Fluchtrichtung nicht verschließbar
- BA Bodenablauf, Durchdringungen der Bodenplatte werden mit Dichtflansch einbetoniert
- ASP Anschlagssicherungspunkt, mit Seilsystem
- DL Dachentlüftung, Sanitär
- RÖ-W:50x60 UK 15üOKF Revisionsöffnung in Wand mit -klappe, 50x60cm, Angabe d.Unterkantenhöhe
- BD Bodendurchbruch
- DD Deckendurchbruch, oberhalb
- Wanddurchbruch Massivwand Bestand / Neubau / im Trockenbau
- Wanddurchbruch im FB-Aufbau
- Flach- / Rippenheizkörper, Leistung TA
- HKV Heizkreisverteiler, Leistung TA
- AWA Außenwasseranschluss 3/4Zoll, mit Wasseruhr, verschließbar, Leistung TA
- Revi- Öffnung TA

Schallschutz:
52dB Bau-Schalldämmmaß R'w=52db

Einbruchhemmung:
RC1 bis RC6 Widerstandsklasse gemäß DIN EN1627

TÜREN: Alle Türen im Verlauf der 1.Rettungswege und der Eingänge haben eine lichte Breite/ lichte Höhe von mindestens 0,90x2,05m oder 1,50x2,05m
FENSTER: Alle erforderl. Rettungsfenster haben eine lichte Breite / lichte Höhe von mindestens 0,90x1,20m.
BRÜSTUNGSHÖHE: Angabe ab OKF
ALLGEMEIN: Tür-und Fenstermaße sind Rohbaumaße! Das lichte Durchgangsmaß ist kleiner!
Alle in den Architekturplänen angegebenen Türöffnungs- und Brüstungshöhen beziehen sich auf OK Fertigfußboden.

Brandschutz:

F30	feuerhemmende Konstruktion
F60	hochfeuerhemmende Konstruktion
F90	feuerbeständige Konstruktion
F90,A,M	Brandwand, feuerbeständig, aus nichtbrennbaren Baustoffen, mechanisch belastbar
Td	dichtschließende Tür
Tds	dicht- und selbstschließende Tür
T RS	Rauchschutztüren DIN 18095, selbstschließend
T30	feuerhemmende Tür, dicht- und selbstschließend
T30,RS	feuerhemmende Tür mit Rauchschutz (zertifiziert), selbstschließend
T90	feuerbeständige Tür, dicht- und selbstschließend
T90,RS,iBo	feuerbeständige Tür mit Rauchschutz (zertifiziert), im Betrieb offen (mit elektr.Offenhalter/ Rauchmelder)
Tnb,s	nichtbrennbare Tür, selbstschließend
T-A	Fahrschachttür nach DIN 4102(5), DIN 18091- Automat. Aufzugstüren, Anlage C2.6.1 der MVV TB
RA / RWA	Rauchabzug / Rauch- und Wärmeabzug
LB/LH	Lichte Breite / Lichte Höhe (Mindestanforderung für Fluchtwegtüren)

- Löschwassereinspeisung / Schlauch-Anschlussventil-trocken
- Feuerlöscher

FFB	Fertigfußboden
RFB	Rohfußboden
G	Gelände
UZ	Unterzug (Breite/Höhe)
ÜZ	Überzug (Breite/Höhe)
RH	Raumhoch bzw. Raumhöhe
LiH	Lichte Höhe
UHD	Unterhangdecke
RR	Regenrohr
GK	Gipskartonplatten
KS	Kalksandstein
PB	Porenbeton
PO	Poroton
DA / NA	Dach- / Notablauf
OL	Oberlicht
PRK	Pfosten-Riegel-Konstruktion
BSR	Blendschutzrollo
AMA	Außenmarkise

In den barrierefrei nutzbaren Sanitärräumen sind die Trockenbauständerwände (Vorwand, Schachtwand, Trennwand) zwischen 50 cm und 140 cm ü. OKFFB gemäß DIN 18040-2 Abs. 5.5.1 verstärkt auszubilden, ebenso ist eine entsprechende Verstärkung für den Einbau von Sanitärobjekten, wandgehängten Schränken u.dgl. einzubauen.

Bemerkung:
Alle Maße sind Vorort vom Auftragnehmer (Ausführende Firma) eigenverantwortlich zu prüfen!

Planungsgrundlage zur Erstellung der Grundrisse, Schnitte und Ansichten dienten die Pläne des Vermessungsbüro Dipl.-Ing.(FH) Lothar Kurze, Bautzen vom 05.01. bzw. 23.03. 2023 und der Lageplan vom 06.01/ 07.08.2023, sowie die durch den Bauherrn übergebenen Planungsunterlagen aus der jeweiligen Zeit der Errichtung. Ungenauigkeiten oder Abweichungen zwischen Planangaben und gebautem Bestand können auftreten. Dies ist im weiteren Planungs- und Bauprozess durch den Auftragnehmer fortlaufend zu beachten. Bei Auftreten von Abweichungen sind die verantwortlichen Planer/Bauüberwacher und der Auftraggeber eigenverantwortlich zu verständigen um eine Klärung herbeizuführen.

Maximaler Grundwasserstand (MHGW) bei 282,5 m ü. DHHN = - 6,25m

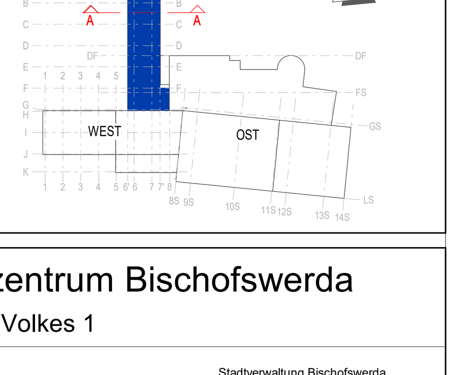
Planfreigabe

Bestätigung der Fachplaner:
Mit der Einreichung dieses Planes zur Planprüfung bestätigt der AN (Fachplaner), dass der Planinhalt seines Gewerkes sowohl den Anforderungen der Baugenehmigung, inkl. aller Ergänzungs- und Änderungsbescheinigungen, als auch den anerkannten Regeln der Technik und Anforderungen aus den jeweiligen Mietverträgen einschließlich ggf. abweichender Nachtragsvereinbarungen entspricht und eine Gewerke übergreifende Koordination mit weiteren Fachplanungen umgesetzt wurde.

Plan zurückgewiesen	Plan zur Ausführung freigegeben (rohbaurelevante Inhalte)	Plan zur Ausführung freigeben	Datum	Stempel/Unterschrift

Index	Datum	Änderung	gezeichnet	geprüft
03	05.06.25	Planfreigabe 311, Einarbeitg. Prüfbemerkungen		
02	06.05.25	Stand zur Prüfung		
01	07.10.24	Planungsstand 07.10., Treppe 5+17; Sani O1-W, PV-Anlage		

Projektnummer	Ph.	Ersteller	Planart	Verortung	Gebäudeteil	Plannummer	Planausschnitt	Index	Status
5647_03	_5	_ARC	_SN	_AA	_-	_311	_-	_03	_F



± 0,00 = OKFFB EG = 288,75 m üDHHN

Projekt
Kommunal- und Kulturzentrum Bischofswerda
Platz des Volkes 1

Bauherr
Bischofswerda
Schiebock. Oberlausitz. Läuft.
Stadtverwaltung Bischofswerda
Altmarkt 1
01877 Bischofswerda
Fon: +49 3594 786-0

Architektur
Projektsteuerer
Freianlagen
Tragwerksplanung
Heizung, Lüftung, Sanitär
Elektrotechnik
Bauphysik
Brandschutz

ANLAGE ZUM LV

Planinhalt
Querschnitte A-A und K-K
Nordflügel Bestandsgebäude / Anbau neu

Datum 15.07.2024
Maßstab 1 : 50
Blattformat 0,841 x 0,970
Datei 5647_03_5_ARC_SN_AA_-_311_-_03_F

Phase Ausführungsplanung LP5
Fachbereich Architektur
Projektleiter
Unterschrift Bauherr
Unterschrift Bauvorlageberechtigter / Projektleiter
bearbeitet
gezeichnet
geprüft

Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokuments, Verwertung und Mitteilung seines Inhalts sind verboten, soweit nicht ausdrücklich gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz. Alle Rechte für den Fall der Patent-, Gebrauchsmuster- oder Geschmacksmustereintragung vorbehalten.